

**Auftraggeber** Alutec Leichtmetallfelgen GmbH  
Industriestraße 17  
D-67136 Fußgönheim  
QM-Nr.: QA 05 102 7133

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell CULT  
Typ CU655-4L  
Radgröße 6,5 J x 15 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	CU655 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	35	615	1960	11/2007
A2	CU655 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	35	615	1960	11/2007
A2	CU655 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	35	615	1960	11/2007
A2	CU655 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	35	615	1960	11/2007
A2	CU655 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	35	615	1960	11/2007
A2	CU655 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	35	615	1960	11/2007
P2	CU655 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	605	1960	11/2007
A5	CU655 A5/Z33 Ø70-56,6	4/114,3/56,6	42	590	1960	11/2007
A5	CU655 A5/Z12 Ø70-64,1	4/114,3/64,1	42	590	1960	11/2007
A5	CU655 A5/Z11 Ø70-66,1	4/114,3/66,1	42	590	1960	11/2007
A5	CU655 A5/Z10 Ø70-67,1	4/114,3/67,1	42	590	1960	11/2007

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 47164  
 Herstellerzeichen ALUTEC  
 Radtyp und Ausführung CU655 (s.o.)  
 Radgröße 6,5Jx15H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	175/50R15	35	615
4/108	185/55R15	25	605
4/114,3	185/55R15	42	590

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,714 kg.

## Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 01.12.2007 durchgeführt.

## Hinweise zum Sonderrad

entfällt

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen



Beschreibung	-	02.01.2008
Nabenkappenzeichnung	1983-01	04.03.2003
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.1991
	mit Änderung vom	27.07.2001
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.1991
	mit Änderung vom	26.06.2001
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2006
Radzeichnung	2869-01	17.08.2007
Radzeichnung	2870-02	24.08.2007
	mit Änderung vom	28.09.2007
Radzeichnung	2871-01	27.08.2007
Verwendungen	Anlage 1 bis 11	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 14. April 2010

Blauth

00149454.DOC